

Tagungsnummer: F 1.7

**Beginn:** Freitag, 31. März 2017, bis 18.00 Uhr Anreise  
und einchecken, 19.30 Uhr Seminarbeginn

**Ende:** Sonntag, 02. April 2017, 13.00 Uhr

**Tagungsort:**

Akademie Biggese

Seminar für Staatsbürgerkunde e.V.

Ewiger Str. 7-9, 57439 Attendorn

Tel.-Nr. 02722 - 70 90

**Tagungsleitung Erwachsenenegruppe:**

**Tina Hauke-Fritsche**, Sterbe- und Trauerbegleiterin  
„Leben ohne Dich“ e.V.

**Hartmut Borrowski**, Vater eines gestorbenen Sohnes

**Tagungsleitung Geschwistergruppe:**

**Karola Wiedemeier**, Trauerbegleiterin

**Teilnahmevoraussetzungen:**

Wochenende für Familien, deren Kind/er gestorben  
ist/sind.

**Teilnahmebeitrag:**

120,- € pro Person im Doppelzimmer für Mitglieder  
im Deutschen Kinderhospizverein e.V. und bei  
Leben ohne Dich e.V.

(Einzelzimmeraufschlag: 10,- €)

180,- € pro Person für Nichtmitglieder  
(Einzelzimmeraufschlag: 20,- €)

Kinder und Jugendliche zahlen den halben Teilnahme-  
beitrag.

Wir bitten um Überweisung bis Seminarbeginn auf das  
Konto des Deutschen Kinderhospizvereins e.V.,  
IBAN-Nr. DE54 4625 0049 0018 0003 72, SWIFT-BIC:  
WELADED1OPE, Kennwort: Seminar 2017-F1.7

**Mindestteilnehmerzahl:** 9 Erwachsene

**Höchsteilnehmerzahl:** 12 Erwachsene

Kinderzahl beliebig

**Anmeldeschluss:** 3. Februar 2017 (später eingehende  
Anmeldungen werden berücksichtigt, soweit noch  
Plätze vorhanden sind.)

Aktuelle Informationen zu unserer Veranstaltung finden  
Sie auf unserer Website:

[www.deutsche-kinderhospizakademie.de](http://www.deutsche-kinderhospizakademie.de)

**Teilnahmebedingungen (Auszug):**

Die Anmeldung erfolgt schriftlich entweder auf dem  
der Ausschreibung beiliegenden Anmeldeformular oder  
formlos durch Brief, Fax oder E-Mail. Der Eingang aller  
Anmeldungen wird von uns schriftlich bestätigt; nach  
Ablauf der Anmeldefrist erhalten die Teilnehmenden  
eine Bestätigung der Anmeldung; sie ist damit für beide  
Teile verbindlich. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht  
nicht. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Ein-  
gangs berücksichtigt. [...] Der Teilnahmepreis ist spä-  
testens bei Beginn der Veranstaltung zu entrichten.

Stornierungen oder Ummeldungen sind nur schriftlich  
möglich. Bereits angefallene oder nicht mehr abzu-  
weisende Kosten werden dem/der Angemeldeten in  
Rechnung gestellt. Bei Abmeldungen, die nach Anmel-  
deschluss der Veranstaltung eingehen, entstehen 20,- €  
Stornogebühren für den bereits erfolgten Verwaltungs-  
aufwand. Erfolgt die Abmeldung aus zwingenden Grün-  
den, kann die Akademie auf Stornogebühren verzichten.  
Bei unentschuldigter Nichtteilnahme wird der gesamte  
Teilnahmepreis in Rechnung gestellt. [...]

Sollte die notwendige Mindestteilnehmerzahl nicht er-  
reicht werden oder die Durchführung einer Veran-  
staltung aus anderen wichtigen Gründen (z.B. Ausfall des  
Referenten) unmöglich werden, wird die Veranstaltung  
abgesagt. Alle angemeldeten Personen werden darüber  
unmittelbar informiert. Bei Ausfall einer Veranstaltung  
besteht kein Anspruch auf Regress. Bereits bezahlte Ge-  
bühren werden umgehend zurückerstattet. Bei längerer  
Anreise empfehlen wir den Abschluss einer Reise-Rück-  
trittskosten-Versicherung. [...]

*Den vollständigen Text der Teilnahmebedingungen fin-  
den Sie auf unserer Homepage:  
[www.deutsche-kinderhospizakademie.de](http://www.deutsche-kinderhospizakademie.de)*

**Nähere Informationen:**

Deutsche Kinderhospizakademie

Martina Jurisic

Bruchstr. 10, 57462 Olpe

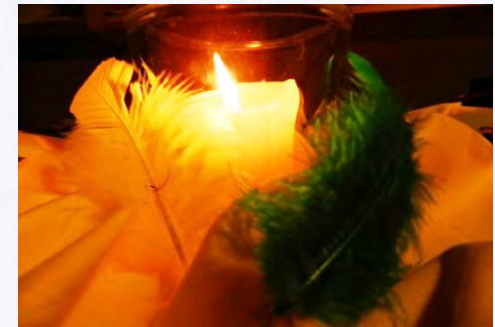
Tel.: 02761/94129-34, Fax: 02761/94129-60

Email: [kinderhospizakademie@deutscher-kinderhospizverein.de](mailto:kinderhospizakademie@deutscher-kinderhospizverein.de)

Drucklegung: 23. November 2016

# Gemeinsam - über den Tod hinaus

## Trauerseminar für Familien, deren Kind verstorben ist



in Kooperation mit „Leben ohne Dich“ e.V.

„Leben ohne Dich“



31. März  
bis 2. April 2017

Akademie Biggese  
Attendorn

## Gemeinsam - über den Tod hinaus

Die Trauer, die Eltern und Geschwister beim Tod eines Kindes empfinden, findet oft nur begrenzten Raum im alltäglichen Leben. Angesichts der Anforderungen von Arbeit und Schule bleibt selten die Zeit, der eigenen Trauer und Sehnsucht Ausdruck zu geben. Der Alltag legt sich über die Erinnerung und droht den Blick auf die kostbare Zeit zu verstellen, die Eltern und Geschwister mit dem verstorbenen Kind erleben durften.

An diesem Wochenende möchten wir Familien die Möglichkeit geben, ihrer Trauer Ausdruck zu verleihen. Behutsam wollen wir über die noch bestehenden Verbindungen sprechen und neue Verbindungen ermöglichen. Wir wollen der verstorbenen Kinder gedenken und Trauer miteinander teilen, aber auch nach Wegen und Ritualen suchen, die dabei helfen können, die erfahrene Liebe sichtbar zu machen und daraus Kraft für das Leben zu schöpfen.

Eltern und Geschwister laden wir herzlich ein, ihre Erfahrungen und Gefühle miteinander zu teilen, um Trost und neue Hoffnung zu finden und die Verbundenheit mit dem verstorbenen Kind im Leben zu bewahren.

Peter Wirtz  
Leiter der Deutschen  
Kinderhospizakademie

Tina Haucke-Fritsche  
Seminarleiterin

## Familien- und Trauerseminare

Die Familien- und die Trauerseminare haben im Deutschen Kinderhospizverein eine lange Tradition. Seit Mitte der 90er Jahre treffen sich Familien, deren Kinder lebensverkürzend erkrankt und/oder gestorben sind, um

- gemeinsam eine gute Zeit als Familie zu verbringen,
- sich mit der Erfahrung von Krankheit, Sterben und Tod sowie der eigenen Trauer auseinanderzusetzen,
- Zeit zu finden, auf die eigenen Lebensthemen zu schauen und darüber ins Gespräch zu kommen,
- sich über die eigene Lebenssituation auszutauschen und von den Erfahrungen aller zu profitieren,
- Informationen zu erhalten, die Orientierung geben und zur Bewältigung der eigenen Alltagswirklichkeit beitragen können,
- sich durch die Erfahrung des Miteinanders und der Solidarität für den Alltag zu stärken.

Im Familienseminar finden unter Leitung von Fachreferenten kreative und erlebnispädagogische Workshops für die erkrankten Kinder und Jugendlichen, Eltern und Geschwister statt. Sie bieten die Möglichkeit, den eigenen Gefühlen - auch jenseits von Sprache - Ausdruck zu geben und von der Funktionalität des Alltags Verschüttetes wieder hervorzuholen.

In Trauerseminaren finden Familien die Möglichkeit, der verstorbenen Kinder zu gedenken, ihre Trauer miteinander zu teilen und Kraft für das Leben zu schöpfen.

## Deutscher Kinderhospizverein e.V.

Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. wurde 1990 durch Eltern von Kindern mit lebensverkürzender Erkrankung gegründet. Heute engagieren sich in ihm Eltern, deren Kinder lebensverkürzend erkrankt und/oder gestorben sind, überregional mit ehrenamtlich Engagierten und Unterstützern der Kinderhospizarbeit.

Im Mittelpunkt des Kinderhospizkonzeptes steht die Begleitung der gesamten Familie ab dem Zeitpunkt der Diagnose, im Leben und Sterben und über den Tod der Kinder hinaus.

Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. begleitet bundesweit in mehr als ambulanten Kinder- und Jugendhospizdiensten Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzender Erkrankung und ihre Familien.

## Deutsche Kinderhospizakademie

Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. veranstaltet durch seine Akademie Fachtagungen, Seminare, Workshops und Begegnungen. Die Deutsche Kinderhospizakademie wurde vom Verein im Jahre 2005 gegründet und durch Kinder mit lebensverkürzender Erkrankung und ihre Geschwister eröffnet. Ihre Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzender Erkrankung und ihre Familien, an ehren- und hauptamtlich in der Kinderhospizarbeit Engagierte sowie an alle Menschen, die sich für Themen der Kinderhospizarbeit interessieren.

Ausgangspunkt aller ihrer Veranstaltungen sind die Bedürfnisse und das Erfahrungswissen der betroffenen Kinder/Jugendlichen und ihrer Familien. Um ihre Angebote flexibel in der Nähe der Teilnehmenden anbieten zu können, verzichtet die Akademie bewusst auf ein eigenes Tagungshaus.

## Leben ohne Dich e.V.

Der Verein „Leben ohne Dich“ e. V. wurde 2004 von neun betroffenen Eltern gegründet, derzeit hat der Verein 400 Mitglieder.

„Leben ohne Dich“ e. V. ist gemeinnützig und als bundesweite Organisation anerkannt, Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband und wird von den Krankenkassen regelmäßig gefördert.

Ziel ist es, betroffenen Eltern und Geschwistern nach dem Verlust des Kindes bzw. der Schwester/des Bruders Hilfsangebote zu machen, um ein „Leben ohne mein Kind/Geschwister“ möglich zu machen.

Der Verein stellt Betroffenen geschützte Räume zur Verfügung, die sie eigenverantwortlich nutzen dürfen (z. B. Internetforen, Selbsthilfegruppen, Kennenlernetreffen, Trauerseminare).

„Leben ohne Dich“ e.V.  
Prinzeß-Luise-Str. 41, 45479 Mülheim an der Ruhr  
Tel.: 0208/428809 Fax: 03222/9816428  
[www.leben-ohne-dich.de](http://www.leben-ohne-dich.de)